

## Erste Inbetriebnahme

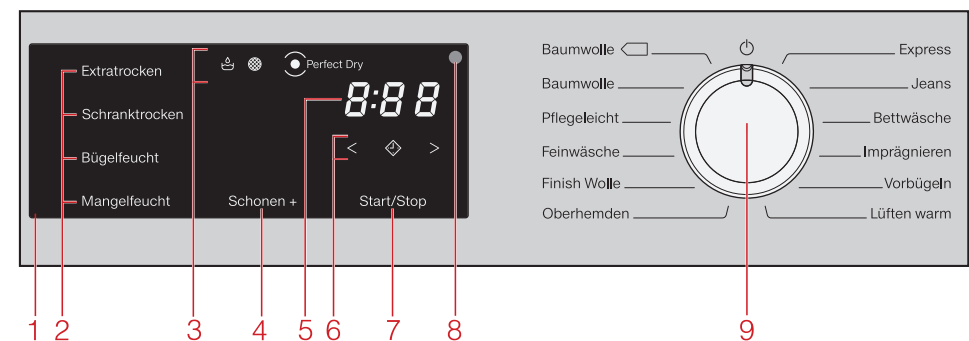
⚠ Den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen.

Erfolgte ein Transport entgegen der Beschreibung im Kapitel "Aufstellen und Anschließen", dann ist eine Stillstandzeit von ca. 1 Stunde notwendig, bevor dieser Trockner elektrisch angeschlossen wird. Sonst kann die Wärmepumpe Schaden nehmen!



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung.

## Bedienung



### 1. Bedienfeld

Die Sensortasten 2, 4, 6 und 7 reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Auswahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.

- Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell ausgewählt.
- Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Auswahl möglich.

### 2. Sensortasten für die Trockenstufen

Nach Wahl eines Trockenstufenprogramms mit dem Programmwähler: Durch Berühren einer der Sensortasten wird eine Trockenstufe angewählt.

### 3. Kontrollleuchten

- ☼☼ leuchten im Bedarfsfall: siehe Kapitel „Was tun, wenn ...?“.
- ☼ PerfectDry: Das Perfect Dry-System misst die Restfeuchte der Wäsche und sorgt so für eine genaue Trocknung. Diese Anzeige ... blinkt nach Programmstart so lange, bis die Programmdauer ermittelt ist und erlischt. ... leuchtet mit erreichter Trockenstufe, gegen Ende des Programms. ... bleibt bei diesen Programmen dunkel: Finish Wolle, Lüften warm.

### 4. Sensortaste Schonen+

Zum Trocknen temperaturempfindlicher Textilien mit dem Symbol ☼.

### 5. Zeitanzeige

Die verbleibende Programmdauer wird in Stunden und Minuten angezeigt.

### 6. Sensortasten < >

- Nach Berühren der Sensortaste > wird ein späterer Programmstart gewählt.
- Durch Berühren der Sensortasten < > wird die Dauer der Startvorwahl oder des Programms Lüften warm gewählt.

### 7. Sensortaste Start/Stop

Durch Berühren der Sensortaste Start/Stop wird das gewählte Programm gestartet oder ein gestartetes Programm abgebrochen. Die Sensortaste leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann und leuchtet konstant nach Programmstart.

### 8. Optische Schnittstelle

Dient dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt.

### 9. Programmwähler

Der Programmwähler kann links- und rechtsherum gedreht werden. Durch die Programmwahl wird der Trockner eingeschaltet und über Programmwählerstellung ☼ ausgeschaltet.

## Trocknen

### 1. Die richtige Wäschepflege beachten

⚠ Entfernen Sie aus der Wäsche alle Fremdkörper (z. B. Waschmittel- Dosierhilfen, Feuerzeug usw.). Diese Teile können schmelzen oder explodieren: Trockner und Wäsche werden sonst beschädigt.

- Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebart, gleicher Größe, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.
- Lockern Sie die Textilien auf.
- Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte.
- Schließen Sie Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Schließen Sie Haken und Ösen.
- Binden Sie Textiltügel und Schürzenbänder zusammen.
- Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.

### 3. Trockner beladen

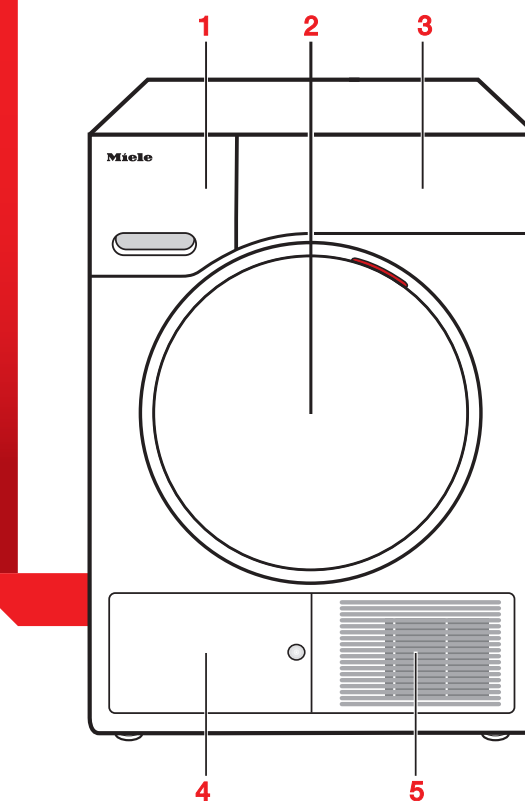
- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie die Wäsche aufgelockert in die Trommel.

⚠ Überfüllen Sie nie die Trommel. Sonst wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.

⚠ Wenn Sie ohne Duftflakon trocknen: Die Laschen bei der Schieber müssen nach ganz unten geschoben sein (Pfeile), damit die Steckplätze geschlossen sind.

⚠ Klemmen Sie beim Schließen der Tür keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.



- 1 Kondenswasserbehälter – nach dem Trocknen leeren
- 2 Tür
- 3 Bedienungsblende
- 4 Klappe für den Wärmetauscher und Sockelfilter – nie beim Trocknen öffnen
- 5 Öffnung für Kühlluft – nie mit einem Wäschekorb blockieren

### 3. Programm wählen und starten

#### Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler.
- Der Trockner wird eingeschaltet.
- Zusätzlich kann eine vorgeschlagene Trockenstufe hell leuchten und es werden Zeiten angezeigt.

#### Trockenstufenprogramme

– Baumwolle, Pflegeleicht, Feinwäsche, Express, Oberhemden, Jeans, Bettwäsche, Vorbügeln

- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschte Trockenstufe, die dann hell aufleuchtet. Bei Baumwolle, Express und Bettwäsche sind alle Trockenstufen wählbar. Bei den übrigen Programmen ist die Auswahl begrenzt.

#### Andere und zeitgesteuerte Programme

– Baumwolle ☼, Finish Wolle, Imprägnieren

Der Trockengrad/die Dauer wird automatisch vom Trockner vorgegeben und ist nicht zu ändern.

– Lüften warm

■ Berühren Sie die Sensortaste > so oft, bis die gewünschte Zeit leuchtet. Die Anwahl erfolgt in 10-Minuten-Schritten von 0:20 Minuten bis zu 2:00 Stunden.

- Sie können mit der Sensortaste < die Zeit verringern.

### Schonen + wählen (gegebenenfalls)

Empfindliche Textilien (mit Pflegesymbol ☼ z.B. aus Acryl) werden mit niedrigerer Temperatur und längerer Dauer getrocknet.

- Berühren Sie die Sensortaste Schonen +, die dann hell aufleuchtet.

#### Startvorwahl wählen (gegebenenfalls)

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart bis maximal 24 Stunden wählen.

Eine Startvorwahl in Kombination mit Lüften warm ist nicht möglich.



■ Berühren Sie die Sensortaste >, die dann hell aufleuchtet.

- Wählen Sie einen späteren Programmstart mit den Sensortasten > oder <.

#### Programm starten

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste Start/Stop, die dann leuchtet.

Energieeinsparung: Nach 10 Minuten werden Anzeigeelemente dunkel geschaltet und Sensortaste Start/Stop blinkt pulsierend.

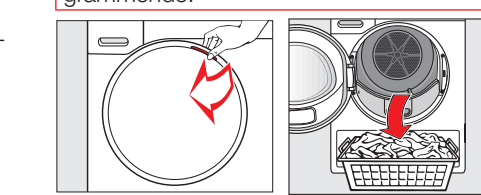
- Berühren Sie die Sensortaste Start/Stop, um die Anzeigeelemente wieder einzuschalten (hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

### 4. Wäsche nach Programmende entnehmen

Programmdauer: 0:00 leuchtet und die Sensortaste Start/Stop leuchtet nicht mehr:

- Energieeinsparung: Nach 10 Minuten werden Anzeigeelemente dunkel geschaltet und Sensortaste Start/Stop blinkt pulsierend.
- Dieser Trockner schaltet sich 15 Minuten nach Beendigung des Knitterschutz-Rhythmus (bei Programmen ohne Knitterschutz 15 Minuten nach Programmende) automatisch aus.

⚠ Öffnen Sie die Tür niemals vor Programmende.



- Öffnen Sie die Tür.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

⚠ Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen! Verbleibende Wäsche kann bei erneutem Trocknen Schaden nehmen.

Die Trommelbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Tür und eingeschaltetem Trockner. Sie erlischt nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

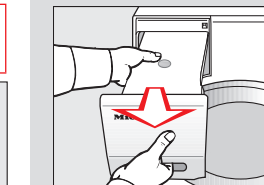
- Drehen Sie den Programmwähler auf ☼.
- Reinigen Sie die Flusenfilter.
- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

### Kondenswasserbehälter leeren

Leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach dem Trocknen aus!

Ist die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht, dann leuchtet ☼ lösen: bei eingeschaltetem Trockner Tür öffnen und schließen.

⚠ Damit beim Herausziehen des Kondenswasserbehälters die Tür und Griffblende nicht beschädigt werden: Schließen Sie die Tür immer vollständig.



- Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.
- Tragen Sie den Kondenswasserbehälter waagrecht, damit kein Wasser hinausläuft. Fassen Sie ihn dabei an der Griffblende und am Ende an.

■ Leeren Sie den Kondenswasserbehälter aus.

■ Schieben Sie den Kondenswasserbehälter zurück in den Trockner.

⚠ Kondenswasser nicht trinken! Gesundheitsschädigende Folgen für Menschen oder Tiere sind möglich.

## Programmablauf ändern

Eine Programmänderung ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern). Wird der Programmwähler verstellt, leuchtet so lange -0-, bis das ursprüngliche Programm eingestellt wird. Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

### Laufendes Programm abbrechen und neues Programm wählen

- Berühren Sie die Sensortaste Start/Stop. Die Textilien werden abgekühlt, sobald eine gewisse Trockenzeit und Trockentemperatur erreicht ist. Wenn Sie währenddessen erneut Start/Stop berühren, leuchtet 0:00.
- Drehen Sie den Programmwähler auf ☼.
- Wählen und starten Sie direkt ein neues Programm.

### Wäsche nachlegen oder entnehmen

- Berühren Sie die Sensortaste Start/Stop.
- ⚠ Verbrennungsgefahr: Berühren Sie nicht die Trommelrückseite.

- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste Start/Stop, um das Programm fortzusetzen. Wählen Sie gegebenenfalls vorher die Trockenstufe.

#### Programmdauer

Programmablaufänderungen können zu Zeitsprüngen in der Zeitanzeige führen.

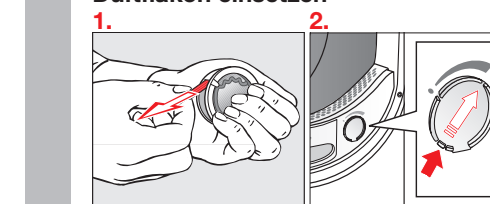
## Duftflakon

Tipp: Dieser Trockner hat 2 Steckplätze für den Duftflakon. Nutzen Sie einen oder beide immer dann, wenn Ihre Wäsche einen besonderen Duft erhalten soll.

⚠ Den nicht genutzten Steckplatz schließen.

⚠ Lesen Sie in der Gebrauchsanweisung die Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen", Abschnitt "Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)" und "Duftflakon".

### Duftflakon einsetzen

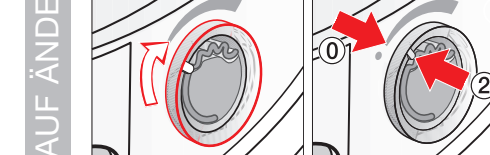


Soll hin und wieder ohne Duftflakon getrocknet werden: Den Duftflakon in der Verkaufsverpackung lagern.

### Vor Reinigung der Flusenfilter



- Entnehmen Sie den Duftflakon.
- Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.



- Drehen Sie den äußeren Ring ein wenig nach rechts.

Die Markierungen ② und ① müssen sich gegenüberliegen.

### Vor dem Trocknen

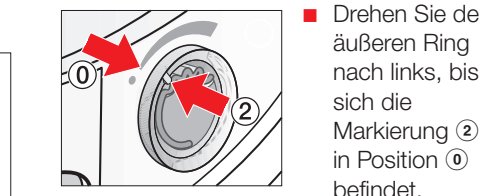
Je weiter der Duftflakon geöffnet wird, desto stärker ist die Duftintensität.

- Drehen Sie den äußeren Ring nach rechts.

⚠ Lesen Sie in der Gebrauchsanweisung die Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen", Abschnitt "Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)" und "Duftflakon".

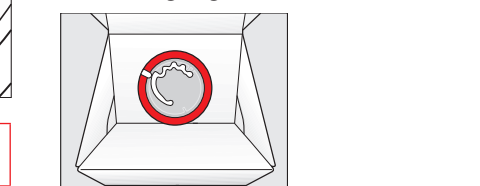
### Nach dem Trocknen

Damit nicht unnötig Duftstoff entweicht:

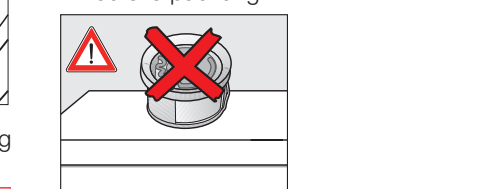


Soll hin und wieder ohne Duftflakon getrocknet werden: Den Duftflakon in der Verkaufsverpackung lagern.

### Vor Reinigung der Flusenfilter



- Entnehmen Sie den Duftflakon.
- Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.



⚠ Den Duftflakon nie hinlegen. Sonst läuft Duftstoff aus.

PROGRAMMABLAUF ÄNDERN

fold here

fold here

fold here

fold here

fold here

fold here

M.-Nr. 10 967 080/00

de - DE

T1 - TWH



Programmübersicht

Programm	Beladung (Gewicht der Trocken- wäsche)	Wäscheart	Schonert+	Mangelfeucht	Bügelfeucht	Schränktrocknen	Extratrocknen
Baumwolle	9 kg	Normal nasse Baumwollwäsche, wie für <i>Baumwolle Schränktrocknen</i> . Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energieeffizien- t gemessen nach EN 6121.	-	-	-	x	-
Baumwolle	9 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frottehandtücher, Frottebadetücher, Frotter- bademäntel, Biber-/Frotterbetwäsche. Achtung: T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche nicht Extratrocknen trocknen (können einlaufen).	x	x	x	x	x
Pflegeleicht	4 kg	Benutzkleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe	-	-	x	x	-
Feinwäsche	2,5 kg	Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen	x	x	x	x	-
Finish Wolle	2 kg	Pullover, Strickjacken, Socken, Strümpfe	-	-	-	-	-
Oberhemden	2 kg	Hemden, Hemdblusen	x	x	x	x	-
Express	4 kg	Unempfindliche Textilien (wie für <i>Baumwolle</i> ).	-	-	x	x	-
Jeans	3 kg	Hosen, Jacken, Röcke, Hemden	x	x	x	x	-
Bettwäsche	4 kg	Bettwäsche	-	-	x	x	-
Imprägnieren	2,5 kg	Mikrofaser-, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Pope- lin), Tischdecken	-	-	-	-	-
Vorbügeln	1 kg	<b>Brandgefahr: keine paraffinhalogenen Imprägniermittel verwenden</b> Baumwollhosen, Anoraks, Hemden	-	-	-	-	-
Lüften warm	8 kg	Dicke und mehrlagige Jacken, Kissen, Schlafsäcke, Decken.	-	-	-	x	-

Pflegesymbole

- Trocknen**
- normale/höhere Temperatur
  - reduzierte Temperatur: *Schonert+* wählen (für empfindliche Textilien)
  - nicht trocknergeeignet

Bügeln und Mangeln

- sehr heiß
- heiß
- warm
- nicht bügeln/mangeln

Tipps zum Trocknen

- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge für jedes Pro-  
gramm (siehe Programmübersicht).
- Durch Überfüllung wird die Wäsche  
strapaziert, das Trocknungsergebnis  
beeinträchtigt und es ist mit Knitterbildung  
zu rechnen.
- Keine tropfnassen Textilien trocknen. Lassen Sie die Wäsche  
mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine  
schleudern.
- Die Knitterbildung in pflegeleichten Textilien nimmt zu, je größer  
die Beladungsmenge ist. Das trifft besonders auf sehr empfind-  
liches Gewebe zu (z. B. Oberhemden, Blusen).

X = ja, - = nein

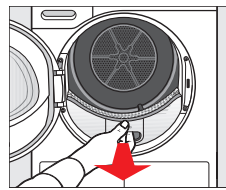
Reinigung und Pflege

Flusenfilter

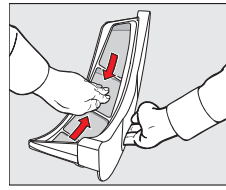
Sichtbare Flusen entfernen

Die zwei Flusenfilter im Einfüllbereich nach  
jedem Trocknen reinigen.

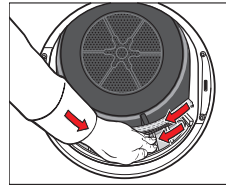
⚠ Falls vorhanden: Duftflakon entneh-  
men.



- Ziehen Sie den  
oberen Flusenfil-  
ter nach vorne  
heraus.



- Streifen oder  
saugen Sie die  
Flusen ab.

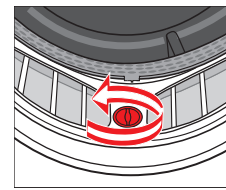


- Schieben Sie den oberen Flusenfilter bis  
zum deutlichen Rasten hinein.
- Schließen Sie die Tür.

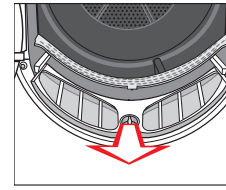
Flusenfilter und Luftführungsbereich  
gründlich reinigen

Reinigen Sie gründlich, wenn sich die  
Trocknungszeit verlängert hat oder die  
Siebflächen der Flusenfilter sichtbar ver-  
klebt/verstopft sind.

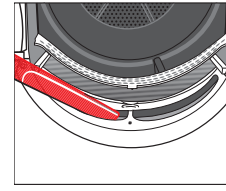
- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach  
vorne heraus.



- Drehen Sie am  
unteren Flusenfil-  
ter den gelben  
Knebel in  
Pfeilrichtung (bis  
zum deutlichen  
Rasten).



- Ziehen Sie den  
Flusenfilter (am  
Knebel gefasst)  
nach vorne  
heraus.



- Saugen Sie die  
sichtbaren Flusen  
aus dem oberen  
Lüftungsbereich  
ab.

- Spülen Sie die Siebflächen mit fließendem  
warmen Wasser durch.
- Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich  
aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

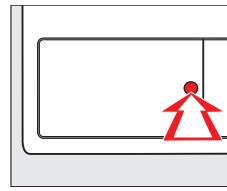
⚠ Flusenfilter dürfen nicht nass sein.

- Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schlie-  
ßen Sie die Tür.

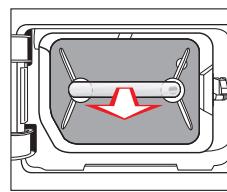
Sockelfilter

Reinigen Sie den Sockelfilter nur dann,  
wenn leuchtet.

- löschen: Bei eingeschaltetem Trockner  
Tür öffnen und schließen.



- Drücken Sie zum  
Öffnen gegen die  
runde, vertiefte  
Fläche an der  
Klappe für den  
Wärmetauscher.  
Die Klappe  
springt auf.
- Ziehen Sie den  
Sockelfilter am  
Griff heraus.

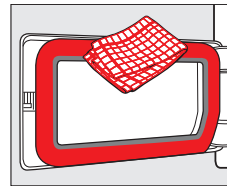


- Ziehen Sie den  
Griff aus dem  
Sockelfilter  
heraus.



- Waschen Sie den  
Sockelfilter unter  
fließendem Was-  
ser gründlich aus.
- Wenn Sie trocken möchten, müssen Sie den Pin-Code  
eingeben. Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Program-  
mierfunktionen", Abschnitt "P07 Pin-Code".

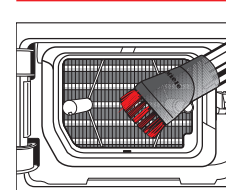
⚠ Der Sockelfilter darf vor Wieder-  
montage nicht tropfnass sein.



- Entfernen Sie mit  
einem feuchten  
Tuch vorhandene  
Flusen.

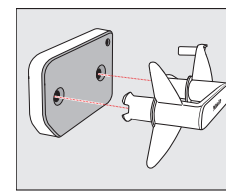
Wärmetauscher kontrollieren

⚠ Verletzungsgefahr! Berühren Sie nicht  
die Kühlrippen mit den Händen. Sie kön-  
nen sich schneiden.

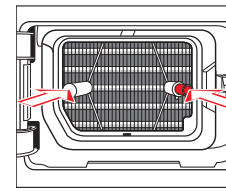


- Saugen Sie  
sichtbare  
Verschmutzungen  
vorsichtig ab.

Sockelfilter montieren



- Stecken Sie den  
Sockelfilter richtig  
herum auf den  
Griff auf.



- Stecken Sie den  
Griff mit dem  
Sockelfilter voran  
richtig herum auf  
die beiden  
Führungsstifte.

Der Miele Schriftzug darf nicht auf dem  
Kopf stehen.

- Schließen Sie die Klappe für den Wärme-  
tauscher.

Was tun, wenn ...?

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
<b>leuchtet nach einem Programmabbruch</b>	Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. <ul style="list-style-type: none"><li>Leeren Sie das Kondenswasser.</li><li>Prüfen Sie den Ablaufschlauch.</li></ul> ausschalten: <ul style="list-style-type: none"><li>Öffnen und schließen Sie die Tür (bei eingeschaltetem Trockner).</li></ul>
<b>leuchtet am Pro- grammende</b>	Es liegt eine Verschmutzung durch Flusen vor (siehe "Reini- gung und Pflege"). <ul style="list-style-type: none"><li>Reinigen Sie den Flusenfilter.</li><li>Reinigen Sie den Sockelfilter.</li></ul> ausschalten: <ul style="list-style-type: none"><li>Öffnen und schließen Sie die Tür (bei eingeschaltetem Trockner).</li></ul>
<b>-0- leuchtet</b>	Der Programmwähler wurde verstellt. <ul style="list-style-type: none"><li>Wählen Sie das ursprüngliche Programm, dann leuchtet die Restzeit wieder auf.</li></ul>
<b>Am Programmende blinkt/leuchtet Balken: ... ..</b>	Das Programm ist beendet, aber die Wäsche wird noch abgekühlt. <ul style="list-style-type: none"><li>Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder weiter abkühlen lassen.</li></ul>
<b>Nach dem Einschalten blinkt/leuchtet ..., keine Programmwahl ist möglich</b>	Der Pin-Code ist aktiviert. <ul style="list-style-type: none"><li>Wenn Sie trocken möchten, müssen Sie den Pin-Code eingeben. Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Program- mierfunktionen", Abschnitt "P07 Pin-Code".</li></ul>
<b>Allen Anzeigen sind dunkel und Sensortaste Start/Stop leuchtet pul- sierend</b>	Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion. <ul style="list-style-type: none"><li>Berühren Sie eine Sensortaste, um Anzeigen einzuschal- ten.</li></ul> Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Programmierungsfunktion", Abschnitt "P01 Ausschaltverhalten Bedienfeld". Wenn sich der Trockner im Knitterschutz befindet, dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit.

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
<b>Der Trockner ist nach Programmende ausge- schaltet</b>	Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion.
<b>Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet</b>	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. <ul style="list-style-type: none"><li>Trocknen Sie mit dem Programm <i>Lüften warm</i> nach.</li><li>Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.</li></ul> Tipp: Sie können die Trockenstufen einiger Programme indi- viduell anpassen (siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Pro- grammierfunktionen", Abschnitte " <i>P01</i> Trockenstufen Baum- wolle", " <i>P02</i> Trockenstufen Pflegeleicht").
<b>Wäschestücke aus syn- thetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen</b>	Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen. Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen min- dern.
<b>Es haben sich Flusen gebildet</b>	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tra- gen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Anfallende Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter auf- gefangen und können leicht entfernt werden. Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".
<b>Es sind Betriebsgeräusche (Sirren/Brummen) zu hören</b>	Keine Störung! Der Kompressor ist in Betrieb. Das sind normale Geräusche, die durch den Betrieb des Kompressors hervorgerufen werden.

Kurzgebrauchsanweisung  
Wärmepumpentrockner



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig,  
sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen.  
Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicher-  
heitshinweise und Warnungen.